

**frohna.** Als Vikar für den erkrankten Pfarrer Fr. Vinus Eszig, geb. 1866 in Beierfeld, eingewiesen durch P. Seifert in Bräunsdorf. Ders. ward Hilfsq. für Ernstthal, für ihn Diaconatsvikar Laube in Limbach. P. Hauptmann emer. **Sachsenburg.** Pfarramt und das Amt des Anstaltsgeistlichen getrennt durch Begründung der besonderen Personalparochie: Anstaltsparochie Sachsenburg. Pf. wurde Vogel, P. an der ev.-luth. Jesuskirche in Berlin. Hilfsq. Caspari ward 2. Anstaltsgeistl. in Zwickau. Anstaltsgeistl. wurde P. Schöpf in Zwickau, eingewiesen durch C.-R. Klemm. **Wittgensdorf.** Für den zeitweilig erkrankten Pfarrer als Vikar Bruno Oswald Markgraf, geb. 1869 in Leipzig. Hilfsgeistlichenstelle errichtet: Vikar Markgraf.

**Dippoldiswalde. Altenberg.** Diac. vic. Fr. Rich. Wächter ward Diac. **Glashütte.** Für den zeitweilig erkrankten Pfarrer als Hilfsq. Adolf Arthur Wend, P. vic. in Rüdersdorf; ders. ward Hilfsq. in Leuben. **Rassau.** Pfarrvikar Frotischer ward Hilfsq. in Colmnitz. Pfarrer ward P. Vogel in Rüdigsdorf. Filial **Rechenberg** selbstständige Parochie geworden, Pf. ward Hilfsq. Haude. **Ruppendorf.** P. Kreher nach Schönherstadt vers., für ihn Hilfsq. Dr. Bohlich in Blauen design.

**Dresden I. St. Pauli.** Als Diac. vic. Friedrich Anton Kreschmar, geb. 1868 in Leisnig. **St. Petri.** P. und Lic. Dr. Albert ward Sup. in Grimma, für ihn P. Glade zu Frauenhain. Diaconatsvikar Gröschel ward Diac. in Sebnitz, für ihn Carl Max Gerhard Göbel, geb. 1868 in Laßtau. **Trinitatiskirche.** P. Nicolai gest., ein 3. Diaconat gegr., Joh. Paul Lucchesi, geb. 1869 in Dresden. **Löbtau.** 2. Diaconat gegründet. **Kirche des Festungsgefängnisses in Albertstadt.** Divisionsprediger Gräbe ward P. in Arnshof, für ihn Dr. phil. Carl Hermann Theodor Kühn, geb. 1869 in Oberlichtenau, Nachmittagspr. zu St. Pauli in Leipzig, ordiniert durch C.-R. Klemm, geistl. Commissar für die evang. Militärseelsorge, im Fahnenjaale des Kadetten-corps; Vocationsurkunde im Namen des Kriegsminist. durch Generallieutenant v. Zeschau überreicht.

**Dresden II. Briesnitz.** Hilfsq. Hochmuth ward Pf. in Sachsgrün, für ihn Philipp Benjamin Wapler, geb. 1869 in Polenz. **Cotta,** bisher zu Briesnitz gehörig, vom 1. Jan. 1897 selbstständige Parochie (10000 Seelen), als Pfarrer der bisherige Diac. Schmidt. Hilfsgeistlichenstelle gegr. **Gittersee** (Parochie Döhlen). Hilfsq. Schletter ward P. in Bodenbach, für ihn Dr. phil. Ernst Wilh. Flemming, geb. 1868 in Löbau. **Kaditz.** Vikar Schredenbach ward Diac. **Körschenbroda.** Hilfsgeistlichenstelle errichtet mit Wohnsitz in Naundorf, Hilfsq. Frotischer in Colmnitz, eingewiesen durch P. Große. **Leuben.** Hilfsgeistlichenstelle errichtet mit Wohnsitz in Volkewitz, P. vic. Wend in Glashütte, eingewiesen bei Gelegenheit der Kirchenvisitation durch Sup. Lic. Benz. **Leubnitz.** Diaconat begr. mit Wohnsitz in Raib, Diac. vic. Gottlieb Herm. Knope. **Loischwitz.** P. Kreschmar gest., für ihn Diac. Thonig; als Diac. vic. der frühere Pfarrvikar Horn in Schwarzenberg, geb. 1867 in Sadißdorf. **Pieschen.** Als Hilfsgeistlicher der Hilfsgeistl. Bellmann in Flöha.

**Freiberg.** Errichtung einer Hilfsgeistlichenstelle für die 5 Parochien, unter die die Gemeinden Zug und Langenrinne vertheilt sind, mit Wohnsitz in Zug, Fr. Max Möbius, geb. 1866 in Ganzig, zugleich Lehrer in Zug. **Colmnitz.** Als Hilfsgeistlicher für den zeitweilig erkrankten Ortspf. Hering der Hilfsq. Frotischer in Rassau; ders. ward Hilfsq. in Körschenbroda. **Silbersdorf** (früher Filial von Conradsdorf). Pf. ward Hilfsq. Hesse in Ernstthal. **Oberneuschönberg.** Pf. ward Albert William Lindemann, P. vic. in Krögis, geb. 1868 in Blagwitz.

**Glauchau. Callenberg.** Pf. ward Hilfsq. Hoffmann in Ernstthal. **Ernstthal.** Als Hilfsq. Diac. vic. Hesse zu Zschopau; ders. ward Pf. in Silbersdorf, für ihn Joh. Albin Hoffmann, geb. 1863 in Crispendorf; ders. ward Pf. in Callenberg. Hilfsq. ward der Hilfsq. Eszig in Oberfrohna. **Gerßdorf.** Hilfsq. Glänzel ward Diac. in Blauen, für ihn Vikar Högner von der Hospitalkirche zu Annaberg. **Meerane.** Hilfsq. Delling ward Diac. in Thum, für ihn Friedrich Christian Bemann, geb. 1866 in Meisa. (Ordinirt und eingewiesen durch Oberpf. Dr. Bienengräber.) **Thurm.** Hilfsq. ward Diac. vic. Bieweg in Gablenz. **Waldenburg.** Diac. Seyfert ward P. in Seifertshain, für ihn Heinrich Walter, geb. 1866 in Dresden.

Ann. Cand. rev. min. Joh. Beyer, geb. 1868 in Mülsen St. Nicola, als Hilfsgeistlicher nach Berlin berufen.

**Grimma.** 8. Dez. Einweisung des P. Lic. Dr. Albert als Sup. durch C.-R. D. Ackermann (1. Theß. 1, 3). Als Assistenten Sup. D. Großmann und P. Dr. Otto. Antrittspredigt über Jes. 40, 1-5. Als Ephoralhilfsq. Arno Rudolf Otto, geb. 1869 in Frankenthal; ders. ward Hilfsq. in Schirgiswalde, für ihn Christian Kühle, Pfarrvikar in Schönau (Aufsitz). **Gerichshain.** P. Leupoldt emer., für ihn Bernhard Ottomar Albin Schneider, geb. 1867 in Reudnitz, 1892-1894 im Predigercol. und daneben Lehrer der deutschen Sprache an der öffentl. Handelsschule in Leipzig. **Merchau.** P. Ludewig gest. **Seifertshain.** Pf. ward Diac. Seyfert in Waldenburg. **Thammenhain** kommt im März durch Emeritirung zur Erledigung. **Wurzen.** Archid. Richter ward Pf. in Waldheim, für ihn Diac. Lösche in Großsch. **Zschirla.** Vikar für den zeitweilig erkrankten Pf. Kößbach ward Fr. Maxim. Simon, geb. 1869 in Lengefeld. P. Kößbach gest.

**Großenhain.** Diac. Klöber ward Pf. in Lenz, für ihn Andreas Otto Siebenhüner, geb. 1868 in Bauzen. **Frauenhain.** P. Glade ward P. zu St. Petri in Dresden, für ihn Diac. Michael, an dessen Stelle Martin Klinger, geb. 1867 in Köhra. **Gröba.** Vikar für den zeitweilig erkrankten Pf. Werner ward Fr. Aug. Schneider. **Lenz.** Pf. ward Diac. Klöber in Großenhain. **Pausitz.** Für den zeitweilig erkrankten Pf. als Hilfsq. Paul Ernst Bräß, Hilfsq. in Thonberg.

**Leipzig I. St. Nicolai.** Archid. Dr. Binkau gest. **St. Jacob.** Als Subdiac. der Hilfsgeistl. Martin. **St. Matthäi.** Diac. D. Buchwald ward Pf. der Nordparochie. Diac. Fritzsche ward der 1. Diac., an dessen Stelle P. Lic. Wolf in Friedrichswalde, eingewiesen durch P. D. Kaiser (2. Tim. 3, 15). **Nordparochie.** Neu gegr., als Pf. Diac. D. Buchwald und als Diac. der Subdiac. Weidert. **St. Marcus.** Diac. Dr. Ahner nach Oberreudnitz übergesiedelt (Johannesallee 2), die Hilfsgeistlichenstelle in ein Diaconat umgewandelt. **Blagwitz.** Hilfsq. Hempel ward Diac. in Blauen. **Thonberg.** Hilfsq. Bräß ward Hilfsq. in Pausitz, für ihn als Diac. Hilfsq. Löwe in Colln. **Volkmarisdorf.** Pf. ward P. Sparwald zu Thekla. 1. Subdiac. der 7 Parochien Alt-Leipzigs Weidert ward Diac. an der Nordparochie, für ihn der 2. Subdiac. Dr. phil. Jeremias, an dessen Stelle der 3. Subdiac. Leuschel; an die Stelle des letzteren Fr. Otto Schneider, geb. 1869 in Leipzig, eingewiesen durch Sup. D. Pant in der Lutherkirche.

**Leipzig II. Gundorf.** P. Hildebrand emer., für ihn Oberpf. Haase in Dohna designirt. **Marxstädt.** Pfarrvikar Führer ward Vikar in Sehna, für ihn Carl Theodor Bochmann, geb. 1865 in Delitzsch, 1892 und 1893 Schulvikar in Leipzig, 1893-1895 Rektor an der einklass. deutschen luth. Volksschule in Paris. Pf. ward Archid. Lindner in Zwickau. **Baunsdorf.** Zur selbstständigen